

**Termin** 27.-28. September 2018 (Do-Fr)

**Zielgruppe** Multiplikator\*innen der Bereiche Friedensbildung, Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (die Plätze sind begrenzt!)

**Ort** Haus auf der Alb  
Tagungszentrum der LpB  
Hanner Steige 1  
72574 Bad Urach  
Telefon: 0 71 25/1 52-0

**Leitung** Claudia Möller, Fachreferentin und Leiterin, Servicestelle Friedensbildung

**Referenten** Univ.-Prof. Dr. Gerhard de Haan, Leiter Institut Futur, Freie Universität Berlin

Prof. Uli Jäger, Programme Director, Peace Education, Berghof Foundation Tübingen

Prof. Dr. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, Direktor des ZeBiP, Pädagogische Hochschule Weingarten

**Assistenzen** Freie Mitarbeitende der LpB

**Kosten** 50 EUR; Studierende 20 EUR; Tagesgäste 15 bzw. 5 EUR pro Tag  
Fahrtkosten werden nicht erstattet

**Anmeldung** über Website bis zum 8. Aug. 2018:  
[www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html](http://www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html)

**Kontakt** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg  
Abteilung 2 „Haus auf der Alb“  
Servicestelle Friedensbildung  
Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach  
Telefon: 0 71 25/1 52-144  
Fax: 0 71 25/1 52-145  
[Christine.Kuntzsch@lpb.bwl.de](mailto:Christine.Kuntzsch@lpb.bwl.de)

**Seminar-Nr.: 26/39/18**

## ANFAHRT



**Haus auf der Alb**  
Tagungszentrum der LpB  
Hanner Steige 1,  
72574 Bad Urach  
Telefon: 0 71 25/1 52-0,  
Fax: 0 71 25/1 52-100

60 Parkplätze sind am Haus vorhanden.

[hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de](mailto:hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de)  
[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf unbefestigten, ausgeschilderten Fußwegen – etwa dem Stationenweg zur Hausgeschichte (100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten). Alternativ per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327), Zimmermann (Tel. 07125.7269) – Vorbestellung empfohlen.

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

[www.hausaufderalb.de](http://www.hausaufderalb.de)

## TAGUNG



Eigene Darstellung

## Globale Ziele (SDGs) - Unterschiedliche Perspektiven darauf?!

Friedensbildung – Globales Lernen – Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

**27. – 28. September 2018**  
Haus auf der Alb, Bad Urach



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



# Globale Ziele (SDGs) – Unterschiedliche Perspektiven darauf?!

Friedensbildung – Globales Lernen – Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

„The Global Goals“ (SDGs) – 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die die dringlichsten Fragen unserer Zeit umfassen. Im September 2015 verabschiedeten alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen den Weltzukunftsvertrag „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Die Welt steht vor großen Herausforderungen und die internationale Gemeinschaft bringt darin zum Ausdruck, dass sich diese nur gemeinsam lösen lassen. Die Bearbeitung komplexer Herausforderungen erfordert ebenso interdisziplinäre wie multiperspektivische (Lösungs-) Strategien.

Friedensbildung, Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung – alle haben diese globalen Ziele im Blick. Insbesondere aber nicht ausschließlich die SDGs 4, 5, 16 und 17. Welche Perspektiven haben sie darauf? Welche teilen sie? Welche (gemeinsamen) Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?

Die Tagung macht Perspektiven sichtbar, um sie gemeinsam zu reflektieren, Synergien zu identifizieren, gemeinsam zu denken und zu handeln.

## Donnerstag, 27. September 2018

- 9.30 Uhr Anreise, Brezel und Kaffee
- 10.00 Uhr Begrüßung  
Claudia Möller, Servicestelle Friedensbildung
- 10.15 Uhr VORTRAG – „Nachhaltig friedlich? Die SDGs, ihre Umsetzung und die Rolle der Friedenspädagogik“  
Prof. Uli Jäger, Programme Director, Peace Education, Berghof Foundation Tübingen
- 11.00 Uhr VORTRAG – „Große Transformation als große Verantwortung. Globales Lernen als Bildungsauftrag“  
Prof. Dr. Dr. Gregor Lang-Wojtasik, Studiendekan, Pädagogische Hochschule Weingarten
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr VORTRAG – „Bildung für nachhaltige Entwicklung aus der Perspektive junger Menschen – und was wir daraus lernen können“  
Univ.-Prof. Dr. Gerhard de Haan, Leiter Institut Futur, Freie Universität Berlin
- 14.15 Uhr moderierte Gesprächsforen mit den Referenten
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Offenes Plenum – Standpunkte? Gemeinsamkeiten? Perspektiven?
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr offener Abend

## Freitag, 28. September 2018

- 9.00 Uhr Tageseinstieg – „Gesprächsthemen“
- 9.15 Uhr Marktplatz mit Projekten des vernetzten Wirkens von Friedensbildung, Globalem Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- 11.00 Uhr Tagungsabschluss/Fazit/Ausblick
- 12.00 Uhr Mittagessen, danach Abreise

Stand: 13.07.2018

**Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung von** Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg, Berghof Foundation Tübingen, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg, pax christi Rottenburg-Stuttgart, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Ohne Rüstung Leben, Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart (ptz), Landeskirchliches Pfarramt für Friedensarbeit und KDV der Ev. Landeskirche Württemberg, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ), Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB), act for transformation, Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee **sowie unter Beteiligung weiterer Netzwerkpartner\*innen aus den Bereichen Friedensbildung, Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung.**